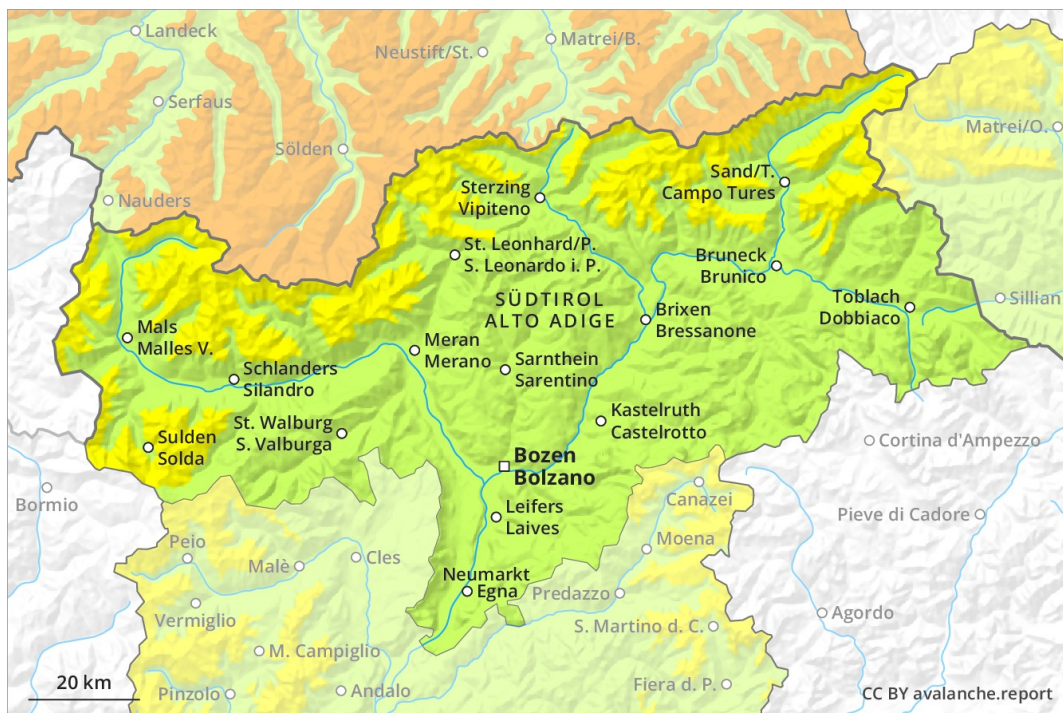
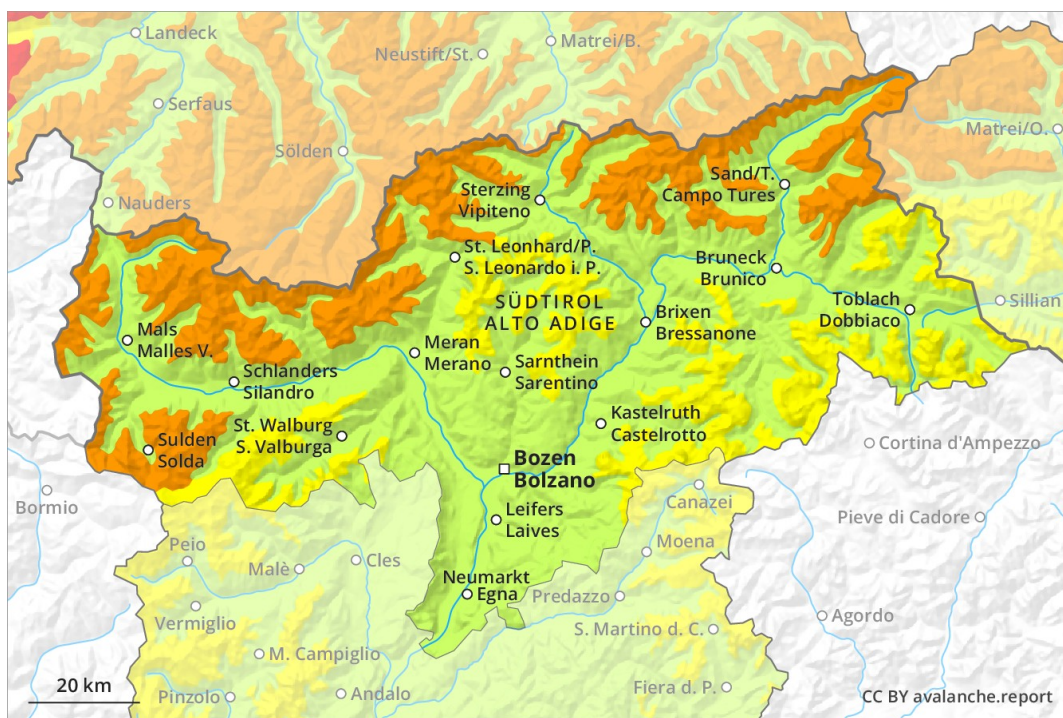


Vormittag

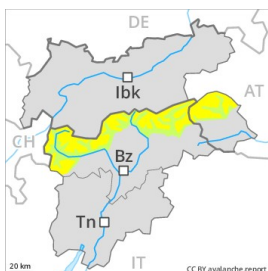


Nachmittag



Gefahrenstufe 3 - Erheblich

AM:



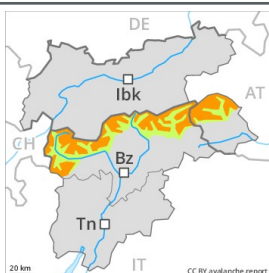
Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Freitag, den 15.03.2019



Triebschnee



PM:



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Freitag, den 15.03.2019



Triebschnee



Allmählicher Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und starkem Wind. Frischer Triebschnee ist die Hauptgefahr.

Die frischen Triebschneeansammlungen können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Diese müssen vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Ost in hohen Lagen und im Hochgebirge vorsichtig beurteilt werden. Vorsicht vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten sowie an sehr steilen Schattenhängen. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Mit der Intensivierung der Schneefälle steigt die Gefahr von trockenen Lawinen gegen Abend allmählich an auf die Stufe 3, "erheblich". Die frischen Triebschneeansammlungen müssen an allen Expositionen oberhalb der Waldgrenze vorsichtig beurteilt werden. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen in der Nacht zu. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

Es fallen 15 bis 30 cm Schnee. Der mässige Wind verfrachtet den Neuschnee. Die frischen Triebschneeansammlungen liegen in hohen Lagen und im Hochgebirge auf weichen Schichten. Sie sind teilweise mächtig und vorsichtig zu beurteilen. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich. Die Altschneedecke ist recht stabil. Die Altschneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen feucht.

Tendenz

Mit Neuschnee und Wind steigt die Lawinengefahr innerhalb der Gefahrenstufe an.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



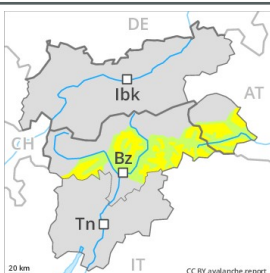
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Freitag, den 15.03.2019 →



Tribschnee



PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Freitag, den 15.03.2019 →



Tribschnee



Leichter Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Wind. Frischen Tribschnee beachten.

Die frischen Tribschneeansammlungen können an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2200 m vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Tribschneeansammlungen sind meist klein. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen. Im Norden und in der Höhe sind die Gefahrenstellen etwas häufiger und die Gefahr etwas höher. Mit Neuschnee und Wind steigt die Lawinengefahr am Abend allmählich an auf die Stufe 2, "mässig". Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen in der Nacht zu.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

Es fallen 5 bis 15 cm Schnee, lokal bis zu 20 cm. Der Wind verfrachtet den Schnee. Im unteren Teil der Altschneedecke sind an Schattenhängen einzelne Schwachschichten vorhanden, v.a. im Bereich der Waldgrenze im selten befahrenen Tourengelände. Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen feucht.

Tendenz

Mit Neuschnee und Wind steigt die Lawinengefahr innerhalb der Gefahrenstufe an.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, den 15.03.2019



Triebsschnee



2200m

Mehrheitlich günstige Lawinensituation.

Lawinen können vereinzelt mit grosser Belastung ausgelöst werden, sind aber meist klein. Dies besonders an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m. Vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten wachsen die Triebsschneeanisammlungen am Abend etwas an.

Schneedecke

Es fallen bis zu 5 cm Schnee, lokal auch mehr. Die Altschneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich. Es liegt nur wenig Schnee. Im unteren Teil der Altschneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Gering, Stufe 1.